

# +++ TLLR informiert +++

22. Kalenderwoche 2020

## Konzentriert zum Agrarbetriebswirt - Informationen zur Fachschule in Ganzjahresform

*Ines Miska*

Um den Anforderungen des Berufslebens gerecht zu werden, müssen sich die Fachkräfte landwirtschaftlicher Unternehmen auch nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung ständig auf dem Laufenden halten und weiterbilden. Die Fachschule für Agrarwirtschaft Stadtroda qualifiziert Berufseinsteiger zu Fach- und Führungskräften mit solidem landwirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Wissen und Können. Losgehen kann es direkt nach der Berufsausbildung!

Die Fachschule bietet zwei verschiedene Schulformen an: Die Ganzjahresschule richtet sich an alle, die konzentriert zum Abschluss kommen wollen. Die Winterschule richtet sich an Berufstätige, die sich berufsbegleitend fortbilden möchten, ohne ihrem Betrieb in den arbeitsintensiven Zeiten zu lange fern zu bleiben. Weiterbildungsstart für die 2-jährige Fachschule in Ganzjahresform ist am 31. August 2020. Bereits nach 35 Monaten erwerben die Fachschüler voraussichtlich im Juli 2023 den Abschluss zum „Staatlich geprüften Agrarbetriebswirt“.

Landwirtschaftliche Praxis trifft betriebswirtschaftliches Know-how. Gezielt verteilte Praktika (Abb.) unterstützen diesen Fortbildungsgedanken.

	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul
1. Jahr								Praktikum				
2. Jahr				schulische Fortbildung								
3. Jahr		Praktikum									Prüfungszeit	

Durch diesen Wechsel von Wissensvermittlung in der Schule und praktischer Anwendung im landwirtschaftlichen Unternehmen erleben die Fachschüler einerseits ein komplettes Vegetationsjahr in der Fachschule, das durch angepasste Lehrveranstaltungen wie Feldtage und Exkursionen Bezug zum laufenden Geschehen in der Landwirtschaft nimmt. Highlight ist dabei die Teilnahme am Weizencup, denn hier trifft für diese Fachschüler Vegetationsphase und Schulzeit zusammen. Die Fachschüler verbinden ihr theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen bei der Erzeugung von Qualitätswinterweizen. Sie führen unter Anleitung die Bonituren selbst durch, vertiefen ihre Kenntnisse zur Entwicklung der Pflanzen, zu Krankheiten sowie Schädlingen weiter und kontrollieren die Wirkung der angewendeten Maßnahmen selbstständig. Besondere Bedeutung hat zudem die Betreuung des Lehrbienenstandes im Fach Bienenkunde, das die interessantesten Beobachtungen und Einblicke in den Frühjahr- und Sommermonaten bietet, wenn die Winterschüler sich bereits im Betrieb befinden.

Andererseits können die Fachschüler während der Praktika auch alle durchzuführenden Arbeiten im Laufe eines Produktionsjahres erleben und hier ihre in der Fachschule erworbenen Kenntnisse anwenden.

Bildung-Plus: Ausbildereignung und Fachhochschulreife

Nähere Informationen zur Fachschulfortbildung erhalten Sie auch auf den Internetseiten der Fachschulen des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum unter

<https://www.thueringen.de/th9/tlllr/bildung/index.aspx>.

Bewerbungen können an die Fachschule für Agrarwirtschaft Stadtroda  
Am Burgblick 23, 07646 Stadtroda

oder per E-Mail an [fachschule-stadtroda@tlllr.thueringen.de](mailto:fachschule-stadtroda@tlllr.thueringen.de)  
gerichtet werden.